

Gemeindenachrichten



STEUERBERG

April 2020  Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steuerberg



Unser gewohnter Alltag steht still, ... darf nicht stattfinden!
Welche Lehren lassen sich aus der aktuellen Krise für die Zeit danach ziehen?
Trotz aller notwendigen Einschränkungen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens wünschen wir Ihnen ein schönes Osterfest – heuer ganz besonders im Kreis Ihrer Familien!
Der Gemeindevorstand Bürgermeister Karl Petritz, Vizebürgermeister Manfred Eberhard, Vizebürgermeister Andreas Zitterer, GV Josef Winkler sowie die Gemeinderäte und die Bediensteten der Gemeinde Steuerberg!




VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe GemeindebürgerInnen!
Liebe Jugendliche!

□ Wenn man jetzt durch Steuerberg und Wachsenberg fährt, kommt es mir vor, als würde die Zeit stillstehen. So sehr hat uns dieser heimtückische Coronavirus im Griff.

Ich bin sehr froh, dass die derzeitige Bundesregierung und das Land Kärnten gemeinsam mit allen politischen Parteien diesen jetzigen Weg gewählt haben und zu sehr drastischen Maßnahmen gegriffen haben, um nicht noch weitere Personen zu infizieren.

Aber ich habe sofort auch Maßnahmen getroffen, die in unserem gesamten Gemeindegebiet eingeführt wurden und bereits ein Rundschreiben verfasst und ausgeschildert. Weitere Infos bzgl. des Coronavirus könnt ihr auf unserer Homepage der Gemeinde (www.steuerberg.at) nachlesen.

Ich habe nur eine Bitte, haltet die angeführten Maßnahmen ein und tragen wir alle dazu bei, dass dieser Coronavirus ohne weitere größere Probleme zu Ende gehen wird.

Ich habe auch was die 24-Std.-Betreuung anbelangt, mit der jeweiligen Betreuungseinrichtung sowie mit den betroffenen Familien über die Aufrechterhaltung gesprochen. Für diese 8 Personen, die es derzeit bei uns in der Gemeinde gibt, habe ich die zuverlässige Zusage erhalten, dass sie alle über Ostern hinaus bei den zu betreuenden Personen bleiben und weiterhin pflegen.

Sollte es aber doch irgendwo Probleme bezüglich der 24-Std.-Betreuung geben, melden Sie sich sofort bei uns am Gemeindeamt und wir werden ganz sicher sofort eine Lösung finden. Weiters ersuche ich Zusammenkünfte von mehreren Personen auf einem Fleck zu unterlassen. Haltet bitte den 1 bis 1,5 Meter Abstand gegenüber den anderen ein. Das gleiche gilt beim Einkaufen und beim Arzt oder auf Baustellen.

Bei allen Damen und Herren, die beim Spar tätig sind und unsere GemeindebürgerInnen bestens versorgen, ein ganz herzliches Danke. Bei Bedarf stellen sie bei vorheriger Bestellung auch die Waren zu.

Auch wir von der Gemeinde und dem Sozialausschuss über-

nehmen solche Zustelldienste. Ich möchte mich aber auch bei unserem Doktor Manfred Schröcker und seinen Damen für ihre nicht leichten Aufgaben bedanken. Die Menschen sind froh in unmittelbarer Nähe einen Hausarzt mit Apotheke zu haben. Außerdem möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Bediensteten der Gemeinde, bei allen, die in Krankenhäusern und Pflegeheimen arbeiten, bei Zivildienern, der Polizei, den Soldaten und den Landwirten bedanken. Sie alle leisten unter eigener Gefahr einen hervorragenden Dienst an den Nächsten.

Da in unserer Gemeinde sämtliche Veranstaltungen für die nächste Zeit abgesagt wurden, ist es auch derzeit noch offen, ob der Holzstraßenkirchtag am 12. Juli 2020 durchgeführt werden kann. Aber auch der Badebetrieb am See und das eventuelle Aufsperrungen der Gastronomie sowie Sportplätze uvm. muss noch sehr genau durchdacht und überlegt werden.

Bei all meinen Überlegungen geht es in erster Linie um die Gesundheit unserer BürgerInnen und da lege ich den größten Wert darauf.

Wenn viele Events oder Großveranstaltungen auch für dieses Jahr wegfallen, wird dies zu verkraften sein. Größere Sorgen bereiten mir die wirtschaftlichen Einbrüche und die Arbeitsfähigkeit. Der Staat muss ohne Wenn und Aber für jeden einzelnen Menschen da sein und es darf keiner (wegen bürokratischen Hürden) auf der Strecke bleiben. Das ist jetzt das oberste Gebot, den Menschen die Sicherheit zu geben.

Wir werden diesmal nach vielen Jahrzehnten des Wohlstandes, Ostern eher im bescheidenen Rahmen feiern und begehnen und dem Herrgott danken, dass er uns im Gedanken zeigt, wie wir alle diese Zeit einigermaßen gesund überstehen.

In diesem Sinne wünsche ich euch, liebe GemeindebürgerInnen und liebe Jugendliche eine besinnliche Osterzeit.

In Verbundenheit
Euer Bürgermeister Karl Petritz, BR a.D.

Liebe Senioren/Innen!

Liebe Freunde des Seniorenbundes!

Auf Grund der aktuellen Situation, hervorgerufen durch den Coronavirus –Covid-19 müssen wir unsere Zusammenkünfte und wahrscheinlich auch Reisen absagen oder zumindest auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

Sobald es neue Aussagen bzw. schriftliche Änderungen durch die Bundesregierung und Landessanitätsabteilung sowie der BH Feldkirchen mir vorliegen, werde ich euch sofort benachrichtigen, um weitere Vorgehensweisen zu besprechen.

Sollte jemand von euch irgendwie Hilfe benötigen (Einkauf, Medikamente,...), bitte die Telefonnummer der Gemeinde

04271/2221 oder Dr. Schröcker **04271/20585** anrufen. Ich möchte aber unseren Geburtstagskindern herzlich gratulieren und viel Gesundheit wünschen. Unserer Obfrau Stellvertreterin Waltraud Pichelkastner übermitteln wir zu ihrem 70. Geburtstag die allerbesten Glück- und Segenswünsche, verbunden mit einem großen Dank für die Arbeit und das Dasein für die Senioren. Somit wünsche ich allen eine sehr besinnliche Osterzeit!

Der Vorstand des SB

ZUSAMMENHALT

**„Man ist nicht bloß ein einzelner Mensch,
man gehört einem Ganzen an.“** Theodor Fontane

□ Und plötzlich ist nichts mehr wie es war. Unbeschwertheit und Freiheit machen Platz für Angst und Ausgangssperren. Freude und Zuversicht müssen Sorgen und Existenzängsten weichen. Arbeitslosigkeit, Zukunftsängste, Quarantäne. Eine unsichtbare Bedrohung beendet unseren gewohnten Alltag. Die Zeit bleibt für einen Moment stehen doch das Leben geht weiter. Das Leben geht weiter und gewährt uns einen neuen und ungetrübten Blick auf die Welt. Wir dürfen uns - nicht nur für einen Moment lang - mit uns selbst und unseren Liebsten beschäftigen. Werden nicht mehr von Verpflichtungen und sozialer Verantwortung getrieben - sind alleine und einmal nur für uns. Erkennen in diesen herausfordernden Zeiten vielleicht, auf welche Werte es im Leben ankommt. Menschlichkeit und Zusammenhalt, Liebe und Verständnis, Akzeptanz und Hilfsbereitschaft - waren noch nie so sehr gefordert

wie im jetzigen Moment.

Helfen wir denen, die unsere Hilfe brauchen, schätzen wir diejenigen, die täglich aufstehen, um für den Fortbestand unserer Gesellschaft zu arbeiten und beten wir für jene, die wieder gesund werden sollen. Zeigen wir Verantwortung und stellen unsere Bedürfnisse - wenn auch nur für kurze Zeit - hinter jene der Gesellschaft. Denn nur dann ist eines gewiss - auch diese Krise wird vorübergehen. Wenn wir jetzt alle an einem Strang ziehen, können wir uns bald wieder über Besuche, Umarmungen und Gespräche freuen. Es wird uns dieser Tage viel genommen - das ist klar. Doch vielleicht wird uns auch etwas gegeben. Die Welt gibt uns eine Auszeit - eine Auszeit vom Leben.

**Vizebürgermeister
Manfred Eberhard**



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Steuerberg,
Steuerberg 40, A-9560 Feldkirchen, Tel.: 04271/2221

Bildnachweis: Gemeinde Steuerberg,
Kärntner Landesarchiv, örtliche Betriebe und Vereine

Gestaltung & Herstellung: ausDRUCKsvoll e. U., Stefan Walcher
Zammelsberg 14/2, 9344 Weitensfeld, www.ausdrucksvoll.at

! ACHTUNG !

**Die Auswirkungen der aktuellen
Coronakrise sind noch nicht absehbar!
Sämtliche Terminhinweise für 2020
in dieser Zeitung sind ohne Gewähr!**

BRIEF AN UNSEREN BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen! Sehr geehrte Bürgermeister!

■ In diesen Tagen erreichen Sie bestimmt zahlreiche Informationsschreiben: Die Maßnahmen, die Österreich und damit das Bundesland Kärnten setzt, um die Ausbreitung des Coronavirus einzubremsen, gehen einher mit Verordnungen, Bestimmungen, Erlässen. Ich werde daher mein Schreiben an Sie kurzhalten.

Es ist mir ein Bedürfnis, mich als zuständige Gesundheitsreferentin des Landes Kärnten an Sie zu wenden: Einerseits mit einem herzlichen Dank für Ihre bisherige Unterstützung, andererseits mit der Bitte, weiterhin alle notwendigen Maßnahmen in Ihrer Gemeinde zu setzen, damit die Verordnungen auch tatsächlich eingehalten werden.

Sie wissen: Je mehr es uns gelingt, die sozialen Kontakte einzuschränken, desto größer ist die Chance, die exponentielle Steigerung der Krankheitsrate zu verlangsamen und damit die Kurve abzufachen. Das ist zwingend notwendig, um unser Gesundheitssystem am Laufen zu halten. Wir haben in den vergangenen Wochen alle erdenklichen Vorkehrungen getroffen, um die Kapazitäten auszuweiten – doch ein explosionsartiger Anstieg der positiven Fälle (wie etwa in Italien) würde jedes noch so gut aufgestellte Gesundheitssystem über seine Grenzen bringen.

Mit den auch internationalen Verordnungen – insbesondere, was die Grenzübertritte betrifft – stehen wir nun vor weiteren Herausforderungen. Als Beispiel nenne ich die 24-Stunden-Betreuung: Es gibt wohl keine Kärntner Gemeinde, in der nicht ausländische Arbeitskräfte 24-Stunden-Betreuungen leisten. Fallen diese nun aufgrund erschwerter (oder gar nicht mehr möglicher) Grenzübertritte weg, finden sich viele Familien vor schier unlösbaren Problemen. Ich darf Sie daher bitten, in Ihrer Gemeinde den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln: In welchen und wie vielen Fällen ist eine Unterstützung durch das Land erforderlich?

Damit Sie tagtäglich – und quasi auf einen Klick – am Laufen sind, möchte ich Sie auf zwei Links hinweisen.



LHSTV DR.
BEATE PRETTNER

Es ist dies zum einen die Homepage des Landes Kärnten (www.ktn.gv.at), wo sie auf der Startseite die **Corona-News** finden: Jede Maßnahme des Landes wird hier kurz und bündig beschrieben! Zum anderen ist es die Hotline des Gesundheitsministeriums (info.gesundheitsministerium.at), wo Sie (fast) in Echtzeit über den **aktuellen Stand an Erkrankungsfällen** informiert werden – nicht nur aufgefächert nach Bundesländern, sondern auch nach Bezirken!

Für spezielle Fragen, Anregungen könne Sie mich selbstverständlich immer erreichen!

Ich danke für Ihre so wertvollen Bemühungen „vor Ort“ und wünsche Ihnen, Ihren Familien und Ihrer Gemeinde „bleiben Sie gesund“ – gemeinsam schaffen wir es!

Herzlich, Ihre LHStv.in Dr.in Beate Prettner

Klagenfurt am 20 März 2020

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

■ Die Coronakrise bringt für viele heimische Unternehmerinnen und Unternehmer gewaltige Herausforderungen. Viele von ihnen sind gezwungen, ihre Geschäfte zum Wohle der Gesellschaft zu schließen. Unter www.daspackma.at können sich Unternehmerinnen und Unternehmer sowie bäuerliche Betriebe mit ihrem Angebot anmelden. Diese Plattform, die in den Referatsbereichen von Herrn LR Martin Gruber und LR Sebastian Schuschnig eingerichtet wurde, wird sowohl den regionalen Handel, Lieferdienste der Gastronomie als auch bäuerliche Direktvermarkter und Dienstleistungsbetriebe umfassen und werden es täglich mehr Unternehmen, die sich registrieren.

Diese Betriebe brauchen jetzt unsere Unterstützung durch regionalen Konsum.

Aber auch für die Kärntner Bevölkerung ist es oft schwierig zu wissen, welche Angebote die regionale Wirtschaft bietet. Da bietet diese Plattform aus unserer Sicht auch für die Konsumenten eine wertvolle Information über regionale Angebote. Dies auch dann, wenn aufgrund der derzeitigen Situation manche Geschäfte geschlossen halten müssen. Viele Betriebe haben aber in den letzten Tagen bereits reagiert und vermehrt auf Lieferservice und Online-Bestellungsmöglichkeiten umgestellt, was rechtlich möglich und zulässig ist. Jede und jeder Einzelne von uns ist jetzt gefragt und aufgefordert, Einkäufe und Online-Bestellungen bei den regionalen Betrieben und Händlern zu erledigen.

Mit besten Grüßen Albert Kreiner



ALBERT KREINER

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 7 –Wirtschaft,
Tourismus und Mobilität
Abteilungsmanagement
9020 Klagenfurt am Wörthersee,
Mießtaler Straße 1
Tel.: +43 (0) 50536 - 17001
Fax: +43 (0) 50536 - 17000
E-Mail: albert.kreiner@ktn.gv.at
www.ktn.gv.at



Team Waiern NACHBARSCHAFTSHILFE

für ältere oder alleinstehende Menschen, die in der Coronazeit jetzt zuhause bleiben sollen, aber wichtige Botengänge (Lebensmittel, Apotheke etc) benötigen:

haben Sie keine Scheu und rufen Sie uns an gerne erledigen wir das für Sie

Pfarramt Waiern Tel (04276/2220)



GEBOREN WURDEN...



Antonia & Helena
Eltern: Saskia Regenfelder
& Robert Tiffner

Antonia Eva Regenfelder,
18.12.2019, 07.52 Uhr
47 cm, 2450 g

Helena Verena Regenfelder,
18.12.2019, 07.53 Uhr
46 cm, 2395 g



Sebastian Pießnegger
12.01.2020, 20.15 Uhr
53 cm, 3540 g



Emma Egger, Hart
16.11.2019,
53 cm, 3530 g



Antonia
5.1.2020, 22.4 8 Uhr
53cm, 3450 g
Eltern: Edith Zarre, Christopher
Köstenberger, Schwester: Katharina

WIR GRATULIEREN UND WÜNSCHEN ALLES GUTE

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders denjenigen, die im heurigen Jahr ihren 50., 55., 60., 65., 70., 75., 80., 90., 92., 93., 94. und 96. Geburtstag feierten, möchten wir nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Vor allem Gesundheit soll Euer ständiger Begleiter sein.

Zum 75. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:
Schnitzer Gisela, Steuerberg
Dr. Welscherheimb Maria, Wiggis
Kirják Mihályné, Wachsenberg
Köstenberger Waltraud, Rennweg

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:
Kattinig Martina, Wachsenberg
Tiffner Hermine, Hinterwachsenberg
Stich Erika, Unterhof

Zum 90. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:
Stranig Thomas, Wachsenberg

Zum 92. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:
Groinig Katharina, Edling

Zum 93. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:
Dr. Lübke Hermann, Wachsenberg
Schrittesser Johann, Köttern

Zum 94. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:
Wadl Friedrich, Edern

Zum 96. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:
Vielgut Franz, Pölling



Franz Vielgut, 96. Geburtstag



Hermann Lübke, 93. Geburtstag



Hermine Tiffner, 80. Geburtstag



Gisela Schnitzer, 75. Geburtstag

Altwerden ist wie auf einen Berg steigen. Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber um so weiter sieht man.

INGMAR BERGMAN



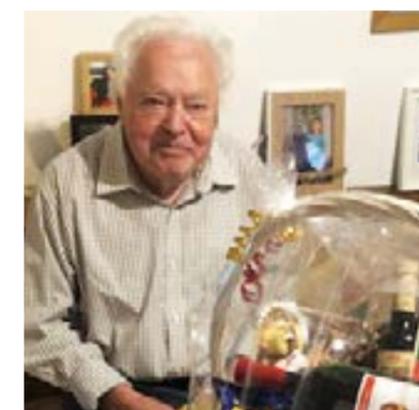
Johann Schrittesser, 93. Geburtstag



Martina Kattinig, 80. Geburtstag



Friedrich Wadl, 94. Geburtstag



Thomas Stranig, 90. Geburtstag



Erika Stich, 80. Geburtstag



Waltraud Pichlkastner, 70. Geburtstag



Eheschließungen

Poimer Herbert + Tiffner Edeltraud
Felfern

Greier Horst + Schöffmann Veronika
Hart

Zur bestandenen
Matura gratulieren
wir recht herzlich:

Puggl Franziska

Zur Verleihung eines
akademischen Grades
gratulieren wir herzlich:

Köstenberger Georg, BSc,
Bachelor of Science

Christoph Helmuth Philipp Tiffner, BSc
Masterstudium Computer Science
Diplom-Ingenieur



Zum Ingenieur
für Bautechnik:
Wolfgang Schritteser

EHRUNGEN UNTERNEHMER IN STEUERBERG

Die Bezirksstelle Feldkirchen der Wirtschaftskammer Kärnten lud kürzlich Unternehmer aus dem Bezirk in den Alban Berg Saal in Ossiach ein. Geehrt wurden die Unternehmer im Beisein von Wirtschaftskammer-Präsident Jürgen Mandl für ihre jahrelange, erfolgreiche Unternehmensführung. Unter den Geehrten war auch Martina Koppitsch vom Gasthof Eden in Steuerberg. Sie wurde für 55 Jahre erfolgreiche Unternehmensführung ausgezeichnet, Frau Eva Graier für 10 Jahre, Herr Horst Stark und Herr Michenthaler Gerhard für 15 Jahre und Herr Pleschberger Udo für 20 Jahre erfolgreiche Unternehmensführung ausgezeichnet. Die Gemeinde Steuerberg gratuliert recht herzlich.

IMKER-EHRUNGEN



Im Rahmen einer Versammlung der heimischen Imker wurden Frau Heidemarie Wadl und Herr Peter Granig vom Kärntner Bienenzuchtverein für die langjährige und treue Zugehörigkeit geehrt! Gratulation und weiterhin viel Freude bei dieser schönen und wertvollen Tätigkeit.



Bundesministerium
Inneres

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Maßnahmen in Supermärkten, im Lebensmittelhandel sowie in Drogerien:

Mund-Nasen-Schutz wird verpflichtend für alle Angestellten und auch für alle Kundinnen und Kunden:

- ab Mittwoch, 01.04.2020 werden Supermarktketten damit beginnen, beim Eingang jeder Person, die einkaufen geht, einen Mund-Nasen-Schutz zu übergeben.
- ab dem Zeitpunkt, wo diese Masken vor den Supermärkten ausgehändigt werden, ist es Pflicht, diese auch im Supermarkt beim Einkauf zu tragen.

- Sobald alle notwendigen Lieferkapazitäten für die Handelsunternehmen sichergestellt sind, wird diese Regelung allgemein verpflichtend.
- Wichtigster Schutz vor Infektion ist nach wie vor: mindestens 1m Abstand halten! das gilt selbstverständlich auch weiterhin – auch zwischen allen Personen in einem Geschäftslokal.

Die zusätzlichen Hygieneregeln sind unverzüglich, spätestens jedoch mit 6. April 2020 umzusetzen.

OFER GMBH

**BEI UNS ZÄHLEN
QUALITÄT UND SERVICE.**

Egal, ob Unfallreparatur oder Autopflege – wir bringen immer volle Leistung. Für mehr Qualität bei Karosserie und Lack. Mit glänzendem Service. Wir halten Sie mobil.

**Das ist die Qualität von der Ofer GmbH.
Ganz in Ihrer Nähe.**

Ofer GmbH
9560 Feldkirchen · Wachsenberg 3
Tel. 04271/21 95 · Mobil 0676/625 14 04
www.ofer.at

Fürstler Gottfried

Rotapfel


Verena Dempfer

Rotapfel


Stefanie Regenfelder

Kerschdorf



Die derzeit vorherrschende Situation erlaubt es uns nicht, uns von unseren Mitmenschen, die in diesen Tagen ihre Augen für immer schließen, in gewohnter und kraftgebender Anteilnahme zu verabschieden.

Wir bedanken uns für ihren vielseitigen Beitrag zur Steuerberger Gemeinschaft - mögen Sie in Frieden ruhen!

Allen Angehörigen überbringen wir auf diesem Wege und im Namen der gesamten Gemeinde Steuerberg herzliche Grüße und viel Kraft für diese schweren Stunden!


Renate Reiner

† 15. März 2020



*Du warst wertvoll,
nicht weil du wusstest,
was du gewusst hast,
nicht weil du tatest, was du getan hast,
konntest, was du gekonnt hast,
sondern weil du warst,
wer du warst.*


Josef Egger

† 19. März 2020



*Eine Stimme,
die uns so vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das Einzige, was uns bleibt.
Nichts bringt dich zurück, doch in unseren
Herzen bist du immer bei uns.*



FREIE WOHNUNGEN

Im Wohnblock der Kärntnerland Wachsenberg 91/3:

Lage d. Whg.: 1.OG
Größe: 95,03 m²
Beitritt: € 83,57
Kautions: € 1500,00
Miete inkl. BK: € 622,38
Variante Baukosten: € 4.389,52
Miete inkl. BK: € 602,01

Im Wohnblock der Kärntnerland Wachsenberg 98/2:

Lage d. Whg.: EG
Größe: 86,01 m²
Beitritt: € 83,57
Kautions: € 1500,00
Miete inkl. BK: € 552,08
Variante Baukosten: € 4.572,59
Miete inkl. BK: € 530,88
Variante Grund- und Baukosten: € 7.998,43
Miete inkl. BK: € 520,77

Im Wohnblock der Kärntnerland Wachsenberg 91/6:

Lage d. Whg.: 2.OG
Größe: 72,69 m²
Beitritt: € 83,57
Kautions: € 1500,00
Miete inkl. BK: € 477,46

Im Wohnblock der Kärntnerland Wachsenberg 98/6:

Lage d. Whg.: 2.OG
Größe: 72,69 m²
Beitritt: € 83,57
Kautions: € 1500,00
Miete inkl. BK: € 466,79
Variante Baukosten: € 3.866,21
Miete inkl. BK: € 448,86

Im Wohnblock der Kärntnerland Wachsenberg 107/6 :

Lage d. Whg.: OG/DG
Größe: 81,39 m²
Variante Baukosten:
Beitritt zur Genossenschaft: € 83,57
Baukosten: € 5.756,86
Miete inkl. Betriebskosten: € 470,26
Variante Kautions:
Beitritt zur Genossenschaft: € 83,57
Baukosten: € 1.500,00
Miete inkl. Betriebskosten: € 499,29

Im Wohnblock der Kärntnerland Wachsenberg 98/1

(Kündigungsfrist 30.06.2020):
Lage d. Whg.: EG
Größe: 95,03 m²
Variante Baukosten:
Beitritt zur Genossenschaft: € 83,57
Baukosten: € 5.023,37
Miete inkl. Betriebskosten: € 588,31
Variante Kautions:
Beitritt zur Genossenschaft: € 83,57
Baukosten: € 1.500,00
Miete inkl. Betriebskosten: € 611,61

Im Wohnblock der Kärntnerland Wachsenberg 115/8 :

Lage d. Whg.: OG/DG
Größe: 60,88 m²
Beitritt zur Genossenschaft: € 83,57
Grundkosten: € 2.574,72
Miete inkl. Betriebskosten: € 402,09

Im Wohnblock der Neuen Heimat 44/3:

Lage d. Whg.: 1.OG
Größe: 78,02 m²
Finanzierungsbeitrag: € 4.077,97
Miete inkl. Betriebskosten: € 505,24

Im Wohnblock der Neuen Heimat 34/1:

Lage d. Whg.: EG
Größe: 79,11 m²
Finanzierungsbeitrag: € 3.249,87
Miete inkl. Betriebskosten: € 610,00

Im Wohnblock der Neuen Heimat 34/4:

Lage d. Whg.: 1. OG
Größe: 79,11 m²
Finanzierungsbeitrag: € 2.479,55
Miete inkl. Betriebskosten: € 578,55



ZENTRALE WERTSTOFF-SAMMELSTELLE

Liebe GemeindebürgerInnen!

■ Aufgrund der aktuellen Situation betreffend des Coronavirus muss die Zentrale Sammelstelle der Gemeinde Steuerberg in Unterhof bis auf Weiteres **GESCHLOSSEN** werden!

Sobald die Sammelstelle wieder geöffnet werden kann, werden wir Sie selbstverständlich informieren!

Die Hausmüllentsorgung durch die Firma Huber wird wie gewohnt an den vorgegebenen Terminen selbstverständlich durchgeführt.



KÄRNTEN BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:
 Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol
 Baubüro Feldkirchen
 Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen
 T: +43 4276 2195
 E: feldkirchen@swietelsky.at
 www.swietelsky.com

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

■ Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELSTV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen

Welche rechtliche Basis hat SILC?
 SILC ist durch eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003) sowie durch die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELSTV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. II Nr. 319/2019) geregelt. Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zum Einkommen und den Lebensbedingungen der Österreicherinnen und Österreicher zu erheben. Auch wenn es für Sie keine Verpflichtung gibt, an der Erhebung teilzunehmen, bitten wir Sie mitzuwirken, dass Österreich seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen kann! Sie leisten mit Ihrer Auskunft einen wertvollen Beitrag, denn nur, wenn jeder Haushalt die Fragen gewissenhaft und ehrlich beantwortet, sind wir in der Lage, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah abzubilden.

Was passiert mit Ihren Angaben?
 Ihre Angaben gehen vertraulich mit jenen vielen anderen Befragten in Kennzahlen zur Lebenssituation der Österreicherinnen und Österreicher ein. Was Sie speziell beantwortet haben, ist dabei nicht mehr erkennbar. Damit können wir angeben, wie viel Geld eine Familie durchschnittlich im Monat zur Verfügung stellt oder wie viel in Österreich am meisten oder am wenigsten von Steuern und Sozialleistungen profitiert. Daher ist SILC die Grundlage für den europäischen Aktionsplan zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung. Aus den Ergebnissen wird jährlich ein umfassender Bericht erstellt, der im Internet gratis verfügbar ist. Auf Wunsch schicken wir Ihnen auch gerne die wichtigsten Schlussfolgerungen zu.

Wer oder was ist Statistik Austria?
 STATISTIK AUSTRIA erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die soziale, wirtschaftliche und gesellschaftliche Lage in Österreich. Diese Zahlen bilden eine unverzichtbare Basis für Entscheidungen der Politik, Verwaltung, Wirtschaft und internationaler Institutionen. STATISTIK AUSTRIA ist ein Unternehmen, das der österreichischen Öffentlichkeit verpflichtet ist und das der österreichischen Öffentlichkeit verpflichtet ist und das der österreichischen Öffentlichkeit verpflichtet ist.

Wie werden Ihre Daten geschützt?
 STATISTIK AUSTRIA ist gesetzlich verpflichtet Ihre Daten streng vertraulich zu behandeln. Die Informationen werden ausschließlich für die Zwecke der Erhebung genutzt und werden nur für den Kontakt mit den Erhebungspersonen verwendet. Ihre Angaben werden getrennt von Namen, Adressen und anderen persönlichen Daten gespeichert. Nach der letzten Befragung werden Ihre persönlichen Daten gelöscht, d.h. werden Ihre persönlichen Daten gelöscht, d.h. werden Ihre persönlichen Daten gelöscht, d.h. werden Ihre persönlichen Daten gelöscht.

Warum wurde gerade Ihr Haushalt ausgewählt?
 Nach einem reinen Zufallsprinzip werden die zu befragenden Haushalte aus dem Zentralen Melderegister (ZMR) gezogen. Auch Ihren Haushalt hat es zufällig „erwischt“. Jährlich bieten wir rund 8.000 Haushalte um Ihre Mitwirkung in SILC.

Schenken Sie uns einige Minuten Ihrer kostbaren Zeit.
 Diese Erhebung braucht etwas Zeit. Die Politik und die öffentliche Verwaltung sind auf solide Auskünfte angewiesen, um die richtigen Maßnahmen zur Förderung der sozialen und gesellschaftlichen Entwicklung der Österreicherinnen und Österreicher zu ergreifen. Wir bitten Sie daher Ihre wertvolle Zeit zu investieren, um die Fragen gewissenhaft und ehrlich zu beantworten.

Wir sind für Sie erreichbar unter:
 STATISTIK AUSTRIA | Tel.: 01/711 28 - Dr. 8338
 Guglgasse 13 | 1110 Wien | (werktags Mo bis Fr 09:00 bis 15:00)
 E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
 Internet: www.statistik.at/silcinfo

Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundes-

statistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria
 Guglgasse 13, 1110 Wien
 Tel.: (01) 71128 8338
 werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr
 erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
 www.statistik.at/silcinfo

HAUSARZT DR. MANFRED SCHRÖCKER:

Die Corona-Pandemie hat uns voll im Griff. Meine Ordination ist zwar geöffnet, die Bürger sind aber angehalten die Ordination zu meiden, was auch in Zeiten wie diesen empfehlenswert ist. So sitzen wir in unserer Ordination mit Handschuhen und FP 3-Gesichtsmasken, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren. Eintritt ist nur einzeln und nach telefonischer Voranmeldung

möglich, um notwendige diagnostische und therapeutische Maßnahmen zu vollziehen.

Die Medikamentenausgabe erfolgt über das Fenster neben dem Haupteingang, um den notwendigen Mindestabstand einzuhalten. Eine kontaktlose Medikamentenübergabe bzw. Bezahlung ist mit Hilfe eines Eimers am Seil gewährleistet. Visiten sind zu vermeiden, da es sich ja hauptsächlich um be-



Schutz vor Viren

Viren lauern einfach überall. Ein paar einfache Maßnahmen helfen, sich im Alltag besser vor den Krankheitserregern zu schützen. Wie etwa richtiges Händewaschen und hygienisches Husten.

Viren - weit verbreitete Krankheitserreger

Wo Menschen sind, sind auch Viren: Beim Husten und Niesen werden die Viruspartikel in Windeseile in die nähere Umgebung geschleudert. Diese schwirren in der Luft herum – oder landen auf der Hand. Von dort werden sie oft auf Treppengeländer, Türgriffe oder auf Haltegriffe im Bus gewischt. Viren können an den angehusteten oder angekniffenen Stellen stundenlang überleben. Da sie sehr reisefreudig sind, springen sie gern beim Händeschütteln von einer Hand zur anderen oder vom Türgriff zum Menschen. So werden oft Erkältungen, Magen-Darm-Infekte und manchmal auch lebensgefährliche Erkrankungen wie beispielsweise Grippe ausgelöst.

Doch ein paar einfache Maßnahmen helfen, sich besser vor Viren zu schützen. Sieben einfache Hygiene-Tipps helfen dabei, das Ansteckungsrisiko für Erkältungen, Grippe und Magen-Darm-Infekte zu reduzieren:

1. Hände waschen und vom Gesicht fernhalten

Insbesondere Erkältungsviren werden besonders oft über die eigenen Hände verbreitet. Waschen Sie daher Ihre Hände regelmäßig – besonders vor dem Zubereiten von Speisen und nach dem Toilettengang. Nehmen Sie sich hierfür etwa 20-30 Sekunden Zeit und verteilen Sie die Seife auch zwischen den Fingern. Zudem sollten Sie die Hände möglichst vom Gesicht fernhalten.

Seife ist die beste Waffe - auch besser als manche Hand-Desinfektionsmittel

Seife ist eine gute Waffe gegen Viren. Mit Seife waschen wir die Viren nicht nur von den Händen ab. Nein - Seife schaltet die Viren sogar vorher aus. Das gilt auch für das Coronavirus. Wie das geht und warum manche Hand-Desinfektionsmittel nur zweite Wahl sind.

Er hat die Seife als wirksame Waffe im Internet gefeiert und wurde dann selbst vom Feedback überrascht: Pall Thordarson, Chemieprofessor an der Uni New South Wales in Sydney, hatte per Twitter genau erklärt, was passiert, wenn Seife und ein Virus wie das Coronavirus aufeinandertreffen. Seife ist deswegen so effektiv, weil sie die schützende Lipidschicht der Viren, die das Erbgut der Viren enthält, angreift - und auflöst: Das Virus falle zusammen wie "ein Kartenhaus" und werde inaktiv, schreibt Thordarson. Und das kann Flüssigseife ebenso bewirken wie das gute alte Seifenstück.

Das funktioniert so: Ein Virus besteht aus Proteinen, seiner Erbsubstanz (RNA) und Lipide. Es wird von einer Lipidschicht quasi ummantelt. "Seife enthält fettähnliche Substanzen, sogenannte Amphiphile, von denen einige strukturell den Lipiden in der Virusmembran sehr ähnlich sind. Die Seife 'löst' effektiv den Klebstoff auf, der das Virus zusammenhält", so der Chemiker. Allerdings braucht es einige Zeit, bis die Seife auf unserer Haut mit ihrer speziellen faltigen Oberfläche ihre chemische Arbeit tut - mindestens 20 Sekunden. Daher empfehlen alle Hygiene-Experten auch, sich die Hände 20 bis besser 30 Sekunden sorgfältig einzuseifen.

Die Wassertemperatur ist dabei unwichtig: Händewaschen mit kaltem oder warmem Wasser.

Wann wir Hand-Desinfektionsmittel benutzen können

Sie sind kaum mehr zu kriegen und werden im Internet zum Teil zu absurden Summen verkauft: Hand-Desinfektionsmittel. Sie sind nur sinnvoll, wenn sie "viruzid" wirken und mehr als 60 Prozent Alkohol enthalten. Sie können wir verwenden, wenn es weit und breit keine Möglichkeit gibt, sich mit Seife die Hände zu waschen. Chemieprofessor Thordarson hält Seife immer für die bessere Option, er schreibt auf Twitter: "Desinfektionsmittel oder Flüssigkeiten, Tücher, Gele und Cremes, die Alkohol (und Seife) enthalten, haben ähnliche Wirkungen, sind jedoch nicht ganz so gut wie normale Seife."

2. Hygienisch Husten

Auch wenn es gegen die gute Erziehung verstößt: Husten und Niesen Sie nicht in die Hand. Sie können besser in Ihren Ärmel husen, damit die Hände virenfrei bleiben. Halten Sie zudem beim Husten und Niesen Abstand zu Ihren Mitmenschen und wenden Sie sich von Ihrem Gegenüber ab.

„DERZEIT ERLEBEN WIR ALLE SCHWERE ZEITEN.“

tagte Patienten mit Vorerkrankungen handelt, die zum stark gefährdeten Klientel zählen.

Es ist mir sehr wichtig in dieser schweren Zeit Präsenz zu zeigen und meine Ordination offen zu halten, andererseits will ich auch alles Mögliche unternehmen, um die Gesundheit meiner Patienten bzw. der Gemeindebewohner zu bewahren. Infektionen mit dem Coronavirus halten sich bekannterweise

nicht an Gemeindegrenzen! Ich ersuche daher ausdrücklich, eventuell erforderliche Quarantänemaßnahmen hundertprozentig einzuhalten und diese nicht auf die lockere Schulter zu nehmen, um die Mitbürger nicht zu gefährden. Bei Nichteinhaltung drohen uns Szenarien wie im nahegelegenen Italien wo wir täglich den Abtransport der Leichen in einem Militärkonvoi mitverfolgen können.

3. Zuhause bleiben

Im Krankheitsfall sollten Sie nicht arbeiten gehen. Wenn mehrere Kollegen in Ihrer Abteilung angesteckt werden, schadet das dem Unternehmen mehr, als wenn eine Person ausfällt. Denken Sie also immer daran: Ihre Gesundheit nützt allen – Ihnen und Ihren Kollegen.

4. Gesund werden

In leichteren Fällen reichen oft die bewährten Hausmittel: Trinken Sie viel, schlafen Sie viel und gönnen Sie sich Ruhe. Wenn das nicht reicht, gehen Sie zum Arzt und lassen Sie sich von ihm ein geeignetes Mittel empfehlen bzw. verschreiben.

5. Auf erste Anzeichen achten

Nehmen Sie Symptome ernst, die auf eine Virusinfektion hinweisen. Typisch für eine Grippe sind unter anderem schweres Krankheitsgefühl, Husten und Gliederschmerzen. Plötzliche Übelkeit, Erbrechen und Durchfall können Anzeichen einer Infektion mit dem Norovirus sein. Beachten Sie in diesen Fällen besonders die Hygienetipps, um die Krankheit nicht weiter zu verbreiten.

6. Familienmitglieder schützen

Ihre Familie ist natürlich besonders ansteckungsgefährdet. Verzichten Sie daher möglichst auf Körperkontakt und gehen Sie auf Abstand. Achten Sie auf generelle Sauberkeit in der Wohnung, insbesondere in Küche und Bad.

7. Räume regelmäßig lüften

In geschlossenen Räumen können sich Viren besonders gut vermehren. Regelmäßiges Lüften senkt daher das Ansteckungsrisiko. Außerdem verhindert Lüften ein Austrocknen der Mund- und Nasenschleimhäute, die zur Abwehr von Viren wichtig sind. Lüften Sie mindestens drei- bis viermal am Tag.

MITTEILUNG DER PFARRE STEUERBERG:

Liebe Pfarrgemeinde!

Laut Mitteilung der Pfarre Steuerberg finden derzeit **keine öffentlichen Gottesdienste** und Veranstaltungen bis vorerst 13.04.2020 statt.

Die Liturgische Karwoche findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Am Karsamstag wird via **Radio Kärnten** nicht wie ursprünglich angekündigt um 11.50 Uhr, sondern um **14:00 Uhr** durch unseren Bischof für alle Gläubigen eine „**virtuelle Osterspessensegnung**“ vorgenommen.

Da in den Kar- und Ostertagen in diesem Jahr keine öffentlichen Gottesdienste, Prozessionen und Segnungsfeiern stattfinden, bietet die **Katholische Kirche Kärnten den Kärntnerinnen und Kärntnern einen besonderen Service:**

Alle Haushalte Kärntens erhalten erstmals kostenlos die aktuelle Ausgabe der **Kärntner Kirchenzeitung „Sonntag“**. Die 24-seitige Ausgabe enthält 16 Seiten als „Sonntag“-Spezial mit wertvollen **Tipps für die Gestaltung der Kar- und Ostertage zu Hause - in Ihrer "Hauskirche"**.



Wie baue ich mein Immunsystem auf, und wie stärke ich mein Immunsystem?

Das Immunsystem, die Quelle meines Wohlbefindens, hat den Wohnsitz im Darm.

Will ich mein Immunsystem aufbauen, braucht das schon einige Zeit. Das Essen muss ich langsam umkrempeln. Das oberste Gebot lautet, füttere die Darmbakterien (das sind Lebewesen - die sogenannten Mikrobiome, die im Dickdarm tätig sind) mit Ballaststoffen. In Form von Erdäpfeln, Leinsamen, Haferflocken, Chicorée Salat, Lauch, Zwiebel, Knoblauch, Topinambur, Äpfel und Beeren kann ich mir schon gut helfen. Ganz wichtig sind fermentiertes Gemüse, Salzgurken und Sauerkraut, natürlich roh. Vergorene Milchprodukte wie Joghurt, Topfen oder Kefir. Das alles lieben meine Mikrobiome, und erobern dafür ein größeres Revier. Je mehr Mikrobiome desto besser die Verdauung und desto besser das Immunsystem.

Habe ich mein Immunsystem aufgebaut, heißt es jetzt weiterhin auf meine Helferlein, den Mikrobiomen, acht zu geben und sie nicht verhungern zu lassen. Am besten einen Zettel an die Kühlschrantür heften „Mikrobiome haben Hunger“. Dann kann ich auch nach Herzenslust den Sonntagsbraten und den Nachmittagskuchen mit Kaffee genießen. Und natürlich die Speckjaus'n, die nicht nur ich gerne habe.

Auch mein gut aufgebautes Immunsystem braucht in Krisenzeiten die guten alten Hausmittelchen und Heilpflanzen als



Stärkung. Der rote Sonnenhut (Echinacea purpurea) ist eine davon. Weiteres der Sanddorn und die Hagebutte mit dem wertvollen Vitamin C. Beide Pflanzen haben den Inhaltsstoff Bernstein, dass das Vitamin C auch beim Erhitzen nicht zerstört. Wenn es doch zu Infektionen kommt, habe ich die gute alte Bibernelnwurzel, die schon in Pestzeiten angewendet wurde. Aber auch die Kapuzinerkresse, sie wirkt antibakteriell, der Thymian antiviral und das Mädesüß entzündungshemmend. So kann ich mir selbst was Gutes tun.

Aber selbstverständlich gehe ich auch zum Arzt, wenn es notwendig ist. Schulmedizin, Pflanzenheilkunde und gesunde Ernährung ergeben für mich ein gutes Miteinander.



Tierarztpraxis: Corona-Virus: die tierärztliche Grundversorgung



Auch wir Tierärzte müssen bei der Ausübung unserer Tätigkeit besondere Vorsichtsmaßnahmen beachten. Die Grundversorgung für schwer erkrankte Tiere und Notfälle (wie z.B. Verletzungen, Fiebererkrankungen, Geburten ...) in unserer Praxis in Steuerberg

ist gewährleistet, Routinetätigkeiten (wie z.B. Impfungen, Kastrationen, Enthornungen...) müssen vorerst verschoben werden. Angesichts des von der österr. Bundesregierung verordneten COVID-19 Maßnahmenpaketes müssen auch wir entsprechende Präventionsmaßnahmen setzen. Wir tragen eine große Verantwortung gegenüber den TierhalterInnen, aber auch gegenüber unseren exponierten MitarbeiterInnen und uns selbst. In der Rinder- und Pferdepraxis ist es wichtig, dass durch eine genaue zeitliche Terminvereinbarung und vorherige Fixierung des Tieres der Aufenthalt im Stall so kurz wie möglich gehalten wird. Maximal eine Person sollte mit dem entsprechenden Sicherheitsabstand im Stall sein. In den meisten Betrieben sind ja mehrere Generationen am Hof vertreten, bitte nehmen Sie unsere Vorgaben ernst, um auch Ihre eigene Familie zu schützen. Halten Sie einige Meter Abstand zu unserem Arbeitsplatz am Auto.

Im Kleintierbereich findet - ebenso nach telefonischer Schilderung der Symptome und anschließender Terminvereinbarung

- eine Übergabe des Haustieres am Parkplatz statt; kommen Sie bitte allein und nicht mit der ganzen Familie. Sie als Besitzer müssen draußen warten und werden über das Ergebnis der Untersuchung und Behandlungsmöglichkeiten informiert.

Coronaviren und Haustiere - was ist dran?

Es gibt auch bei den Tieren verschiedenste Arten von Coronaviren; Unterarten, welche bei Tieren (z.B. bei Katzen, Kälbern, ...) vorkommen, gibt es schon sehr lange. Diese sind für den Menschen NICHT gefährlich und stehen in keinem Zusammenhang mit dem menschlichen Coronavirus. Bisher gibt es keine wissenschaftlich fundierten Berichte, dass Haustiere das humane COVID-19-Virus auf Menschen übertragen können. Dennoch empfiehlt sich ein entsprechend hygienischer Umgang und regelmäßiges Händewaschen, wie es mittlerweile ohnehin mehrmals täglich Routine sein sollte. Wir stimmen uns täglich mit dem Verlauf und der Entwicklung der Zahlen der Infizierten in Österreich ab; auch für uns ist es nicht leicht, in so reduziertem Ausmaß arbeiten zu müssen. Viele Routinetätigkeiten, wie Besamungen im Großtierbereich oder Kastrationen von Katzen und Hunden sind wichtig und dringend und ziehen automatisch verschiedenste - auch finanzielle Folgen - nach sich. Dennoch müssen wir uns in der jetzigen Zeit den Gegebenheiten anpassen. Sowie die Bundesregierung die Vorgaben lockert, werden auch wir Schritt für Schritt zu unserem normalen Praxisalltag übergehen können - und darauf freuen wir uns schon. Halten Sie durch, tragen Sie durch korrektes Verhalten weiterhin dazu bei, die Ausbreitung so gering wie möglich zu halten und bleiben Sie gesund!

Ihre Tierarztpraxis Steuerberg
Rennweg 10, 9560 Steuerberg

Großtiere - Tel. 04271/2049
Kleintiere und Pferde - Tel. 0660/488 94 02

KIRCHHEIM
Umzug - Transport - Entrümpelung

Umzug - Transport - Entrümpelung - Einpackservice
Kärnten, ganz Österreich und benachbarte Länder

Tel: +43 660 200 59 14

Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat
zur Verfügung um mit Ihnen
einen reibungslosen und stressfreien Umzug,
sowie Entrümpelung und Entsorgung durchzuführen.



kirchheim.umzug@gmail.com Tel. +43 660 200 59 14 www.kirchheim-umzug.at
A - 9560 Feldkirchen in Kärnten, Wachsenberg 22



Senioren Pflege Dienst
Lavinia KIRCHHEIM Tel: 0699 18 16 32 55

24 Uhr
Rund um die Uhr

9560 Feldkirchen, Wachsenberg 22
seniorenpflege@gmail.com
www.senioren-pflege-dienst.at



BÄRENTREIBEN

Heuer stand das traditionelle Bärentreiben am Programm! Auch wir waren natürlich mit dabei und bedanken uns bei allen Kindern, die mit uns am Umzug als Rauchfangkehrer teilgenommen haben!



KINDERGARTEN STEUERBERG



UMZUG DURCHS DORF

Am Faschingsdienstag machten wir, nachdem wir uns im Kindergarten bei Spiel und Spaß ausgetobt hatten, noch einen kleinen Umzug durchs Dorf. Der erste Weg führte uns zum Gasthaus Steiner, wo wir gleich bestens gestärkt wurden! Wir bedanken uns bei Familie Stark für die guten Brote und die Limo! Weiter ging es dann zum Sparmarkt Stromberger. Zum Abschluss statteten wir auch der Gemeinde noch einen kurzen Besuch ab. Dort warteten schon leckere Faschingskrapfen auf uns! Vielen Dank! Auch bei Herrn Vizebürgermeister Manfred Eberhard möchten wir uns für die vorbeigebrachten Faschingskrapfen aufs Herzlichste bedanken!



SKIKURS AUF DER HOCHRINDL

Mit großer Freude und großem Ehrgeiz nahmen heuer 17 Kinder am Skikurs auf der Hochrindl teil. Mit viel Eifer erlernten sie das Skifahren bzw. verbesserten ihr Fahrkönnen. Dies war auch heuer nur dank unseres großartigen Betreuerteams möglich! Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Linda Kircher, Simone Zarre, Isabell Krebs und Horst Greier!



EINLADUNG VOM KULTURVEREIN

Am Rosenmontag wurden wir vom Kulturverein ins Kulturhaus zu Faschingsdonuts und Limo eingeladen und durften bei toller Musik noch ein bisschen Party machen! Danke dafür, es hat uns viel Spaß gemacht!



ASCHERMITTWOCH

Mit dem Aschermittwoch verabschiedeten wir uns vom Fasten und verbrannten ihn. Herr Pfarrer Mag. Ahrer nahm sich für uns die Zeit und besuchte uns im Kindergarten, um uns allen das Aschenkreuz auszuteilen und uns ein wenig über die Fastenzeit zu erzählen.



KINDER-
GARTEN
STEUER-
BERG



KINDERGARTEN
WACHSENBERG



WEIHNACHTEN IST NAHE

Wir haben wieder unseren Adventkranz gemeinsam gebunden und geschmückt und uns auf Weihnachten vorbereitet! Es war uns wichtig zu wissen, warum wir Weihnachten feiern! JESUS WIRD GEBOREN! Für die Weihnachtsfeier gab es auch allerhand zu tun! Bei der Weihnachtsfeier waren dann alle Eltern, Verwandte und Freunde eingeladen!



WINTER

Der Jahresanfang stand bei uns unter dem Motto: „Wintersport!“. Auch wenn im Tal kein Schnee liegt, man kann trotzdem verschiedensten Wintersportarten machen! Wir lernten ganz viele Wintersportarten kennen! Eislaufen, Schneerutschen, Schifahren, Eishockey, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Schitouren gehen! Einige konnte man ja trotz Schneemangel durchführen!



SPENDE

Danke sagen wir der Dorfgemeinschaft Wachsenberg für die Spende an unseren Kindergarten!

CLOWNFEST

Bald hat auch der Fasching Einzug gehalten! Wir feierten ein CLOWNFEST! Wir fertigten Clownhüte und Clownkrawatten an! Und an unserem Fest bereiten wir uns lustige Brote zu, für eine gute Mahlzeit! Als Nachspeise gab es herrlich schmeckende Krapfen, gespendet von Herrn Bgm. Petritz und Herrn Vbgm. Eberhard. Vielen lieben Dank dafür!



KINDERGARTEN WACHSENBERG



NUN BEFINDEN WIR UNS IN DER FASTENZEIT

Es gibt eine Zeit zum Feiern und Ausgelassensein und dann wieder eine Zeit zum Nachdenken und sich etwas zum Ziel zu setzen! Wir haben uns einige Dinge überlegt, die wir in der Fastenzeit versuchen wollen und um die wir uns bemühen werden! In der Fastenzeit gibt es bei uns Spiele mit alternativen Materialien! Außerdem bereiten wir uns auf Ostern vor, in dem wir heuer wieder einmal einige Jesuschichten hören und erleben! Heuer ist es leider nicht möglich, mit unseren Palmbüschen in die Kirche einzuziehen und unsere Lieder gemeinsam zu singen. Wir wünschen allen eine erfüllte Fastenzeit und ein fröhliches, sonniges Osterfest! Das Kindergartenteam vom Wachsenberg



VOLKSSCHULE STEUERBERG

SKITAGE HOCHRINDL

Auch im heurigen Schuljahr nahmen wir dankbar die Gratischikarten der Hochrindler Liftgesellschaft an. Bei herrlichem Winterwetter waren es wahre Erlebnistage.

LÄRMWORKSHOP 2020

Da ständiger Lärm im Berufs-, Schul- und Alltagsleben sich negativ auf unseren Körper auswirkt, besuchte uns im März Herr Lorenz Plötz von der AUVA Klagenfurt. Er erarbeitete mit unseren Schüler/innen auf kindgerechte Weise die Auswirkungen von LÄRM auf unser Gehör und unseren Körper.



OBJEKTBEREICH

Komplettausstattung von Pflege-Senioren- und Eigenheimen sowie im Hotellerie- Bereich und auch öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Arztpraxen etc.

Beratung, Planung, Baubegleitung bis zur Fertigstellung der Innenausstattung

SALLINGER

OBJEKT  DESIGN

Innovation | Beratung | Planung | Umsetzung

Hugo Sallinger
Tel.: +43(0)664 46 46 630
E-Mail: office@sallingerobjektdesign.at
www.sallingerobjektdesign.at

HEMOCARE

Professionelle Beratung und Planung für ein barrierefreies Zuhause

Breite Produktpalette von Hilfsmitteln, um eine sichere und individuelle Pflege im Eigenheim zu gewährleisten

NACHMITTAGSBETREUUNG

Ein kleiner Rückblick vom Winter und Ausblick in das Frühjahr

□ Rund um die Weihnachtszeit haben wir Christbaumanhänger aus Ton und Fimo gebastelt sowie Kekse gebacken. Am Wachsenberger Adventbasar durften wir unsere Glücksbringer aus Fimo, Granulat und Bierkapseln ausstellen. Das vergangene Jahr fand seinen Abschluss bei einer gemeinsamen Weihnachtsfeier mit selbstgemachter Pizza und Weihnachtspunsch. Die Faschingszeit: Wir durften heuer erstmals mit einem Wagen der Kinderinsel Feldkirchen beim Faschingsumzug begleiten. Unsere Kinder waren sehr aufgeregt und genossen es, sich verkleiden und herumtoben zu dürfen. Das Masken-Thema war Schneewittchen und die 7 Zwerge.

Dafür verkleideten wir uns als Zwerge und gestalten das Kostüm selbst. Das Frühjahr verläuft nun leider völlig anders als vorgesehen. Wir hoffen jedoch, dass wir den regulären Betrieb bald wieder aufnehmen dürfen.

Wenn Sie einfach mehr wissen möchten, zögern Sie nicht, unverbindlich Kontakt mit uns aufzunehmen. Gemeinsam finden wir eine Lösung, die genau zu Ihren Bedürfnissen passt – und zu denen Ihres Kindes.

Kontaktperson:
Mag.(FH) Birgit Zupanc-Kummer, Teamleiterin
Freizeitpädagogik Primarstufe, 0676 / 8990 1548

PENSIONISTEN STEUERBERG

Das längstdienende Mitglied der Ortsgruppe Steuerberg feierte Geburtstag. Herr Friedrich Wadl feierte am 28. Feber 2020 den 94. Geburtstag! Seit 50 Jahren ist er Mitglied unserer Ortsgruppe des Österreichischen Pensionisten Verbandes. Frau Helga Reichenhauser gratulierte herzlich zu diesem schönen Anlass.



FLEISCHNUDEL-ESSEN DER ORTSGRUPPE STEUERBERG

Zum alljährlichen Specknudelessen lud die OVS Manuela Regenfelder mit ihrem Team ins „GH Hoisbauer“ in Niederwinklern ein. Gewünscht war auch leichte Maskerade, die auch getragen wurde. Die Specknudel mit Grammerln und Sauerkraut mundeten allen vorzüglich. Die OVS organisierte den bekannten Spielmann Alfred Moser auf der „Steirischen“ und vom „Steirerger Fasching“ Heinz Granig alias „Mölltaler Hans“. Beide trugen mit ihren Beiträgen zur ausgezeichneten, guten Faschingsstimmung bei.



FASCHINGSGILDE STEUERBERG



Die Faschingsgilde Steuerberg bedankt sich bei allen Besuchern und Fans für die tolle Stimmung bei den Sitzungen 2020. Wir sehen uns hoffentlich 2021 wieder, wenn es heißt „Ho Schluck in Steiberg“.

Das „HolzMeisterhaus“ von Willroider



Zimmermeister
Peter Gruber
0664/82 82 987
gruber@willroider.at



Abteilungsleiter Holzmeisterhaus
Ing. Jürgen Mainhard
Planung und Verkauf
0664/46 43 143

- Individuelle Planung
- Fachliche Beratung
- Qualität und Kompetenz
- Perfektion aus einer Hand

Edles wird aus Holz erzeugt!
www.willroider.at



FASCHINGSPARTY IM GASTHOF STEINER

Dem Aufruf: „Auf zur Faschingsparty ins Gasthaus Steiner in Steuerberg“ sind auch in der heurigen Faschingszeit wieder zahlreiche Gäste gefolgt. Viele Faschingsbegeisterte, vor allem aber bunte und einfallreiche Masken-Gruppen amüsierten sich bei bester Laune und hervorragender Stimmung bis in die Morgenstunden.





BAUERNBALL STEUERBERG



Am 5. Jänner lud die ÖVP Steuerberg gemeinsam mit der Landjugend und dem Bauernbund zum mittlerweile 5. Bauernball in Steuerberg.

Getanzt werden konnte entweder zu lauten Bässen von den „DJs vom Lond“, die von aktuellen Hits bis hin zu Klassikern alles spielten. Für alle Volksmusiker-Fans war natürlich auch das Richtige dabei: „Die Karawanken“ spielten alle Hits, die zu einem Bauernball dazugehörten. So wurde, egal, ob in der Disco oder im Kulturhaus, das Tanzbein geschwungen.

Ein großes Dankeschön gilt all den Helfern für die gelungene Zusammenarbeit, denn durch sie war es möglich so einen hervorragenden Ball auf die Beine zu stellen. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei all den Gästen und Sponsoren bedanken und freuen uns schon auf den nächsten Bauernball im Jänner 2021.



DAMITDABRAUCHNITOBKUMMT

Unser neues Landjugendjahr begann mit dem alljährlichen Bauernball am 5. Jänner 2020 in Steuerberg, den wir erfolgreich über die Bühne brachten.

Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder den Seniorinnen & Senioren mit unseren selbstgestalteten Geschenken am Valentinstag ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Auch unsere tolle

Mitternachtseinlage durften wir bereits bei der Ballnacht in Schwarz-Weiß sowie beim Görtschitztaler Bauernball in Eberstein präsentieren. Weiteres nahmen auch zwei unserer Mitglieder bei der 35. Volkstanzwoche im Bildungszentrum Ehrental teil. Wir haben schon einiges hinter uns, doch eine Pause kennen wir nicht.



KULTURVEREIN STEUERBERG

BÄRENTREIBEN

Das Bärenreiben war ein großer Erfolg. Ich darf auf diesem Wege der Steuerberger Bevölkerung sowie allen Akteuren und allen, die bei diesem großartigen Fest mitgeholfen haben, im Namen des Kulturvereines herzlichen Dank aussprechen. Dem Kulturverein ist es gelungen, unser kostbares und wertvolles Steuerberger Kulturgut rund um das Bärenreiben einer großen Anzahl von Besuchern zu vermitteln. Aufgrund des großen Medieninteresses, (ORF sowie diverser Printmedien) wurde die Veranstaltung auch nach außen getragen. Wir freuen uns auf das nächste Bärenreiben im Jubiläumsjahr „50 Jahre Kulturverein Steuerberg“ im Jahre 2025. Als kleines Dankeschön für die Teilnahme beim Bärenreiben hat der Kulturverein am Faschingsmontag die Kinder der Volksschule und die des Kindergartens ins Kulturhaus eingeladen und es wurde ausgiebig Fasching gefeiert.

EISSTOCKTURNIER

Am Eisstockturnier der Volkskultur Kärnten hat die Mannschaft des Kulturvereines bestehend aus Franz Greier, Ewald Greier, Bruno Klingspiegel und Martin Holdernig erfolgreich teilgenommen. Herzliche Gratulation und vielen Dank.



Willi's Schmankerl Werkstatt - LIEFERSERVICE

HAUPTSPEISEN	BEILAGEN	NACHSPEISEN
1 Portion Rindsroulade mit Sauce € 7,50	Leberknödel € 1,30 / Stück	Apfelstrudel € 2,90 / Stück
1 Portion Schweinsbraten vom Bauch mit Saft € 6,90	Semmelknödel € 1,50 / Stück	Topfenstrudel € 2,90 / Stück
Sauce Bolognaise € 1,39 / 100g	Tirolerknödel € 1,50 / Stück	
Lasagne (roh) € 1,39 / 100g	Frittaten € 1,50 / 100g	
Ritschert € 1,45 / 100g	Kaspressknödel € 2,50 / Stück	
Gulasch € 1,55 / 100g	Rinds-, Hühnersuppe € 3,00 / Liter	
Räucherforelle € 2,29 / 100g	Sauerkraut € 0,79 / 100g	
Käsnudel TK € 1,30 / Stück		
Bärlauchnudel frisch € 1,30 / Stück		
Fleischnudel TK € 1,40 / Stück		
Kletzennudel frisch € 1,60 / Stück		



Willi's SCHMANKERL WERKSTATT

Osterjause bitte auf Vorbestellung!

Bestellung über:
 0664 42 43 866
 Von Montag bis Donnerstag von 8-10 Uhr
 Willi's Catering

Die Zustellung erfolgt immer freitags zwischen 10 und 12 Uhr
 Mindestbestellwert: 25 € - Kostenlose Zustellung innerhalb 15km

DIE JAGDHORNBLÄSER HÄHNBERG-STEUERBERG HABEN EINEN NEUEN OBMANN



Hermann Stich löste bei der letzten konstituierenden Versammlung der Bläsergruppe am 8. Jänner 2020 seinen Vater Willi als Vorstand des Ensembles ab. Unser „Kuchler“ bleibt der Gruppe jedoch als Musiker und Mitstreiter weiter erhalten.

□ Damit wurde ein weiterer Schritt gesetzt, um die Jagdhornbläsergruppe in die nächste Generation zu führen. Um dieses Ansinnen konsequent weiterzuverfolgen, laden wir nun auch Jäger/innen und Jungjäger/innen sowie Jagdinteressierte ein, sich bei uns zu melden, um in der Musikgruppe mitzumachen. Egal, ob musikalisches Vorwissen vorhanden ist oder nicht, freuen wir uns, wenn sich Freunde der Jagdmusik einfinden, um unsere Gruppe zu verstärken. Bei der Beschaffung eines Instrumentes und bei den ersten Gehversuchen unterstützen wir sehr gerne. Melden Sie sich bei Hermann Stich unter 0676-6077845, um Ihr Interesse zu deponieren oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@jb-steuerberg.at. Richard Wagner soll einmal gesagt haben: „Die Musik ist die Sprache der Leidenschaft.“ Und diese Leidenschaft pflegen wir Hähnberger Jagdhornbläser nun bereits seit 33 Jahren. Dabei unterstützen wir bei vielen Veranstaltungen der Gemeinde Steuerberg das Dorfleben und zeichnen uns als Kulturexport

in Kärnten bis ins benachbarte Ausland aus. Egal, ob es darum geht, eine Messe musikalisch zu gestalten, im Morgenfersehen um 5 Uhr in der Früh für die Gemeinde Werbung zu machen, ein Fest mit unseren Beiträgen mitzugestalten, das Bärenreiben musikalisch zu begleiten, eine Hochzeitsfeier musizierend zu umrahmen, den Weihnachtszauber zu verschönern, jagdliches Brauchtum zu pflegen oder einem Jäger seinen letzten Abschiedsgruß zu blasen, die Jagdhornbläser Hähnberg-Steuerberg sind immer zur Stelle. Auch wenn in Zeiten des Sparens und Gürtel-enger-schnallens es äußerst schwierig wird, Instrumentenanschaffungen und -reparaturen sowie Trachtenankäufe zu bewerkstelligen, hoffen wir auf eine entsprechende Anerkennung auch von Seiten der politischen Entscheidungsträger, um unseren Bestand zu sichern. Heuer haben die Jagdhornbläser einiges vor. So planen wir eine musikalische Veranstaltung im Juni mit Thema „Streifzug durch ein Jägerleben“, wo die Jagd und das jagdliche Brauchtum in den Mittelpunkt gestellt wird. Allein im letzten Jahr absolvierten die Bläser um die 20 Auftritte. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass uns unser Publikum gewogen bleibt, dass es gelingt eine finanzielle Basis zu schaffen, auf der wir gut weiterarbeiten können und dass wir Musikbegeisterte in unseren Kreis aufnehmen können. Jedenfalls werden wir weiterhin unser Engagement und Freude beim Musizieren einbringen, damit es noch lange heißt ... Horn auf! Blast an!

Mag. Manfred Rader

TRACHTENKAPELLE STEUERBERG/WACHSENBERG



**DAS FRÜHLINGSKONZERT
wird verschoben!**
Der neue Termin wird rechtzeitig
bekanntgegeben.
Karten bleiben gültig.

Trachtenkapelle Steuerberg
Gründung: 1964
Anzahl der Musiker: 20
Kapellmeister: Paul Eberhard
Obmann: Walter Jost
Kontakt: Tel. 0664/2624002,
E-Mail w.jost@tk-steuerberg.at



□ Musik verbindet! Dies stellen wir immer wieder in unserem 56-jährigen Bestehen fest. Starten kann man bei uns bereits im Kindesalter. Für die ganz Kleinen gibt es eine musikalische Grundausbildung, die mit sehr viel Spaß, Geräuschen und auch ein wenig mit Noten lernen verbunden ist. In unserer Trachtenkapelle kommen Freunde zusammen, es wird viel gelacht, musiziert und geübt. Jeder, der neu in die Gruppe kommt, wird herzlich empfangen und fühlt sich sofort wohl. Wenn der Funke zum Publikum überspringt, haben wir unser Ziel erreicht! Unser Programm, das schwerpunktmäßig auf die böhmische-mährische Blasmusik ausgerichtet ist, macht dann nicht nur unseren Zuhörern Freude, sondern auch

uns selbst. Wir proben hart und sammeln auf einer Vielzahl von Auftritten in und außerhalb der Gemeinde Erfahrungen. Auf großen Zuspruch stößt das alljährliche Frühlingskonzert. Geübt wird wöchentlich im Volksschulgebäude, wobei Kapellmeister Paul Eberhard viel Wert auf Präzision legt. Das ist anstrengend, macht aber gleichzeitig eine Menge Spaß. Und weil Musizieren durstig macht, lassen wir unsere Proben mit einem geselligen Beisammensein ausklingen. Walter Jost als Obmann, und Paul Eberhard als musikalischer Leiter, sind ihrer Verantwortung bewusst und werden immer an einem erfolgreichen Weiterbestand, der Erhöhung der Zahl der aktiven Musiker/innen und an einem kompakten, musikalischen Niveau arbeiten.

Sehr wichtig ist für die Trachtenkapelle auch die Jugendarbeit. Wir fördern Interessenten/innen für alle in der Blasmusik gebräuchlichen Instrumente, die wir - wenn notwendig und innerhalb des Vereins möglich - auch zur Verfügung stellen. Folgende Instrumente können bei der Trachtenkapelle ausprobiert und erlernt werden: Trompete, Posaune, Schlagzeug, Klarinette uvm. . Unterrichtet werden die Schüler von vereinseigenen, ausgebildeten Musikern/innen. Ein besonderer Dank richtet sich an unsere unterstützenden Mitglieder. Wir wissen die Wertigkeit Eurer Unterstützung sehr zu schätzen - Vielen Dank!



HC S.E. MASSIVHAUS KÖTTERN

□ In der Saison 2019/2020 durchlebte sowohl der HC S.E. Massivhaus Köttern I als auch die zweite Mannschaft des HCK ein Wellenbad der Gefühle.

Anfangen mit dem Warmwetter, bei dem alle Heimspiele im Dezember des HCK abgesagt werden mussten, bis hin zu einigen bitteren Niederlagen, die die Jungs der beiden Mannschaften einstecken mussten. Der HC S.E. Massivhaus KÖTTERN verfehlte leider sein Saisonziel. Anstatt unter den ersten drei mitzumischen, reichte es heuer nur zum 5. Tabellenplatz. Einige schmerzhaft Abgänge und krankheitsbedingte Ausfälle ließen in der heurigen Meisterschaft leider kein besseres Ergebnis zu. Die Mannschaft startete mit zwei sehr unglückli-

chen Niederlagen (beide in der Verlängerung). In den darauf folgenden Spielen konnte der Spieß jedoch umgedreht werden und es wurden einige Siege eingefahren. In den Entscheidungsspielen um die begehrten Playoff-Plätze zog der HCK in dieser Saison leider den Kürzeren. Sehr zufrieden war man mit der Leistung der zweiten Mannschaft des HCK. Diese zog souverän als Tabellendritter nach dem Grunddurchgang ins Play Off ein. Es folgten die beiden besten Saisonleistungen im Halbfinale gegen die Tarco Wölfe II. Nachdem im Eishockey manchmal jedoch das Glück des Tüchtigen fehlt, verlor man diese beiden Spiele auf dramatische Art und Weise und schied aus.



Dessen ungeachtet überwiegen die positiven Erlebnisse der Saison. Wir konnten im neuen Jahr dem milden Winter zum Trotz alle unsere Heimspiele auf eigenem Eis mit den besten Fans aller Mannschaften bestreiten.

Mit großem Stolz können wir auch von unserem Kindertraining in der Fuchsgrube berichten.

Bis zu 3-mal pro Woche mit bis zu 25 Kindern wurde unter der Leitung von Michael Greier und Robert Schritteser trainiert. Damit wurde ein wesentlicher Grundstein für die Freude am Eishockeysport vermittelt.

Der HCK verspricht, in Zukunft diesen Weg konsequent weiter zu gehen, um in weiterer Folge den Stammkader des HCK

durch eigene Spieler mit der dazugehörigen Identität zum Verein zu füllen. Ebenfalls erfolgreich angenommen wurde unser alljährlich stattfindendes Gemeindefeistockturnier, was wiederum zeigt, dass wir mit unseren Veranstaltungen Menschen bewegen.

Ein großes Dankeschön gilt unserer Eis-Crew, unter der Leitung von Greier Ewald, für Ihre hervorragende Arbeit, unsere Eisplatte stets in Hochglanz erscheinen zu lassen! Vielen Dank auch unserer Gemeinde für einen nicht selbstverständlichen außertourlichen Sponsorbeitrag zur Abdeckung von immer wieder notwendigen Sanierungsarbeiten des Eisplatzes! Auch unserem Kantinepersonal ein riesiges Dankeschön für eure Hilfsbereitschaft! www.hc-koettern.at



SINGGEMEINSCHAFT STEUERBERG

□ Der Start in das neue Jahr erfolgte am 30. Jänner mit der Jahreshauptversammlung im Gasthof Steiner. Für das laufende Jahr hat sich die Singgemeinschaft Steuerberg mit ihrer Obfrau Helga Leitner wieder einige Termine vorgenommen. Eine kleine Abordnung war am 23. Feber beim Bärenreiben mit dabei. Am Donnerstag, dem 5. März, war eine Schnuppersingprobe geplant, bei der Jede(r), die oder der gerne singt, einmal eine Chorprobe mitmachen konnte. Sie sind aber bei Interesse - sobald

es wieder möglich sein wird - jeden Donnerstag (außer in der Ferienzeit) um 19.30 Uhr in der Volksschule Steuerberg bei uns herzlich Willkommen! Wir haben die passenden Noten für Sie. Alle geplanten Aktivitäten und Proben sind derzeit eingestellt. Wir hoffen, möglichst bald wieder den regulären Probetrieb aufnehmen zu dürfen, um dann wieder für das rege kirchliche und kulturelle Leben in Steuerberg bereit zu sein. Bis dahin - Viel Gesundheit!

Trachtengruppe Steuerberg/ Wachsenberg

Die Trachtengruppe wünscht allen Einwohnern von Steuerberg/Wachsenberg eine friedliche Osterzeit im Kreise Ihrer Familie. Aber vor allem wünscht sie jedem Einzelnen viel Gesundheit und möge diese schwierige Zeit bald vorbei sein.



EISSCHÜTZENVEREIN WACHSENBERG



Der Winter ist vorbei, den Winterplatten und den Kärntnerstöcken gönnen wir eine Pause bis zum nächsten Winter. Aber der Reihe nach: 2019 war wieder ein anstrengendes Jahr. Das Vereinsjahr begann am 5. Jänner mit einem 2. Platz beim Kärntnerstockturnier des EV Glanhofen, wo jeder Schütze ein Schweinskarree gewann. Wir besuchten danach noch einige Kärntnerstockturniere.

Unser Kärntnerstockturnier wurde erstmals beim Eishockeyplatz des HC-Köttern in Eden durchgeführt. Anfang April begann unser Training auf der Stockbahn in Eden, wo wir wieder eine Vereinsmeisterschaft durchführten. Sieger wurde Grieser Franz vor Wernig Rupert und Buxbaumer Walter.

Im Mai begann dann der Sommercup des Bezirkes Feldkirchen, bei dem wir sehr gute Leistungen erbrachten. ESV Wachsenberg II mit den Schützen Azola Manfred, Buxbaumer Josef, Buxbaumer Walter und Wernig Rupert schafften den Aufstieg in die Gruppe A. ESV Wachsenberg I mit den Schützen Karasin Helmut, Wernig Kurt, Zitterer Anton, Steiner Siegfried, Holder-nig Martin und Ortner Josef schafften den Aufstieg in die Gruppe C. Unser Mixed Team mit den Schützinnen Griesser Andrea, Ortner Desiree, Sabitzer Sabine, Griesser Franz und Stich Theo behaupteten sich im Mittelfeld.

Das harte Training in der Eden trug Früchte. So konnten wir bei den Bezirksmeisterschaften im Sommer die Silbermedaille erspielen. Ebenso errangen wir bei den Seniorenmeisterschaften Silber. ESV Wachsenberg I holte sich bei den ASVÖ-Meisterschaften in Radenthein die Bronzemedaille.

Wir konnten das Stockturnier des ESV Feldkirchen in Klagenfurt gewinnen. Bei den Turnieren in Annenheim, Stein im Jauntal und Oberglan konnten wir 2. und 3. Plätze erreichen. Anfang Dezember spielten wir in Steindorf die Bezirksmeisterschaft auf Riffeleis, und verpassten den Aufstieg in die Unterliga nur knapp.

So ging ein sehr erfolgreiches Sportjahr 2019 zu Ende.

Da wir eine kleine Gruppe von Eisschützen sind, würden wir uns freuen, unsere Mitgliederzahl zu steigern. Wer Interesse hat, auch im Sommer den Stocksport auszuüben, bitte bei uns melden.

Zum Abschluss noch ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung des ESV Wachsenberg!



TENNISCLUB STEUERBERG

Rückblick Saison 2019

- Im vergangenen Jahr hielten wir erfolgreich unser erstes Trainingscamp im kroatischen VRSAR ab, was zum Ergebnis führte, dass wir in der Meisterschaft Ü35 den ausgezeichneten 3. Platz belegten.
- Weiters hielten wir auch interne Tennisturniere mit zahlreichen Teilnehmern in Steuerberg ab.
- Wir nahmen auch erfolgreich mit einer Mannschaft am Wintercup in Feldkirchen teil (dieser ist leider derzeit unterbrochen) und konnten bei zwei von fünf ITN – Turnieren in Feldkirchen mit Prosegger Roland und Buxbaumer Hans-Peter die Sieger stellen.
- Ebenfalls nahmen zahlreiche Spieler an den Bezirksmeisterschaften beim TC Kräuter am Flatschacher See teil.
- Außerdem bot der TC Steuerberg für alle Gemeindebürger ein Kraft-Ausdauer-Training unter der Leitung von Dipl. Päd. Christina Petritz (Dipl. Gesundheits- und Wellness- und Fitnesstrainerin) an, das sehr gut angenommen wurde. Daraufhin wurden wir von der Sportunion zu einem Fotoshooting für die neue Sportunion-Ausgabe geladen.

Auch im Jahr 2020 hat der TC Steuerberg schon wieder einiges unternommen:

- Das Kraft-Ausdauer-Training wurde weiter verlängert.
- Ein Mentaltraining mit Frau Pöcher wurde organisiert und durchgeführt.

Weitere Projekte sind geplant

- Weiterführung des Kraft-Ausdauertrainings (Ausschreibung folgt)!
- Aufgrund der aktuellen Lage (Co-Vid 19) steht unser Trainingscamp im kroatischen VRSAR noch nicht fest.
- Wir werden mit 6 Mannschaften an der Meisterschaft teilnehmen (allg. Klasse, Ü35 und mit 3 Mannschaften in der Einsteigerliga).
- Geplant ist auch in Kooperation mit dem TC Kräuter die diesjährigen Bezirksmeisterschaften auszutragen.
- Ebenso sind Schnuppertage für Volksschulen und Kindergärten geplant.
- Außerdem werden kostengünstigere Trainingseinheiten an Fixtagen für Kindern angeboten.

Solltest auch du Lust haben mit uns Tennis zu spielen, dann melde dich einfach unter **Tel. 0650/2132741**.

Ein recht herzliches Dankeschön an den Bürgermeister und die Gemeinde Steuerberg sowie an alle Unterstützer und freiwilligen Helfern, die das alles ermöglichen. Wir freuen uns auf eine unfallfreie und erfolgreiche Tennissaison 2020.

Der Obmann Dipl. Päd. Wolfgang Petritz

Der TC Steuerberg ist im Jahre 2018 gegründet worden und zählt mittlerweile um die 70 Mitglieder.

Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19)

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**
Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**
Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**
Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**
Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Bei auftretenden Symptomen verlassen Sie nicht das Haus und kontaktieren Sie Gesundheitspersonal oder Rettungsdienste telefonisch. Telefonische Gesundheitsberatung: 1450**

Informieren Sie sich hier:

ages.at/coronavirus

24-Stunden-Hotline: 0800 555 621

Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten, erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte **1450**.